



Sport

26.06.2023

KTF Wyland 2023 - ein gelungenes Spektakel



Ein Event der Superlative: Das kantonale Turnfest in Dägerlen. Bild: zVg. / KTF Wyland

Das Wyland hat ein Turnfest der Superlativen auf die Beine gestellt. Mit der Schlussfeier am Sonntag endet das grösste Kantonaturnfest, das es je gab. Für die Turnenden der krönende Abschluss zweier erfolgreichen Wettkampfwochenenden, für die OK-Mitglieder und Trägervereine ein emotionaler Moment und für die Besuchenden ein grossartiges Schauspiel.

«Grossartig, genial, eine Turnfamilie, die einfach zusammenhält» sagt Barbara Nägeli, OK-Präsidentin des Grossanlasses direkt nach der Schlussfeier. Das KTF Finale war schön, sehr sonnig und emotional. Nach verschiedenen Reden, unter anderem vom Zürcher Regierungsratspräsidenten Mario Fehr, und turnerischen Darbietungen, war das OK an der Reihe und schritt hinter den Vereinsfahnen für den Abschluss auf den Festplatz. Gemeinsam wurde das Turnerlied gesungen und nach dem Applaus gab es kein Halten mehr: Das OK lag

sich in den Armen, erleichtert, glücklich und wahnsinnig stolz auf das KTF Wyland 2023. Manche Träne wurde weggewischt und dieser wunderbare Moment, den man sich durch jahrelange Vorbereitungen verdient hat, wurde bis aufs Letzte ausgekostet.



Fast 18000 Turnende

Die Zahlen, die sich am Ende des Turnfestes zeigen, sind gigantisch: 7000 Turnende am ersten Wochenende und 10800 Vereinsturnende am zweiten Wochenende waren vom 16. bis 25. Juni auf Platz. 150 Lastwagenladungen mit Material für Bauten und Anlagen wurden auf das Festgelände transportiert. 58 000 Helferstunden wurden geleistet und das Fest hatte ein Budget von über 6 Millionen Schweizer Franken.

Erst möglich wurde das Turnfest durch die Trägervereine Andelfingen, Buch am Irchel, Dägerlen, Flaach, Hettlingen, Henggart und Marthalen. Jedes Aktivmitglied leistete mindestens 50 Helferstunden und manche engagierten sich seit mehreren Jahren im OK. «Wir sind nicht mehr dieselben Vereine, die wir noch vor dem KTF waren. Durch die ganze Arbeit entstand ein starkes Band», meint Patrizia Sigg aus dem Ressort Öffentlichkeit. Und dass das KTF Wyland 2023 eine grosse Arbeit war, steht wohl ausser Frage. Alle Trägervereine packten unermüdlich mit an und dies in so vielen verschiedenen Rollen: Als Helfende, als OK, als Gastgeber und auch als Teilnehmende des Wettkampfes. Dass es in der heutigen Zeit möglich ist, einen Anlass mit sage und schreibe 3456 freiwilligen Helfer:innen auf die Beine zu stellen, stimmt glücklich. Unter all diesen Helfenden sind auch so viele junge Menschen, die Grosses leisten, motiviert und engagiert sind, und mit allen gemeinsam auf ein grosses Ziel hinarbeiten. Und genau das macht den Turnsport aus: Er verbindet Generationen.

Das vierfache Meisterstück

Dem STV Wangen SZ gelang am KTF Wyland 2023 ein Meisterstück: Zum vierten Mal in Folge küren sie sich im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse zum Turnfestsieger. So sind sie nun seit 18 Jahren unangefochten an der Spitze. Generell gab es am KTF Wyland 2023 top Leistungen und Ergebnisse. Doch schlussendlich zählen nicht nur die Punktzahlen, wie Cédric Gsell vom Trägerverein Henggart so schön zusammenfasst: «Egal wie gut oder schlecht das Ergebnis war, wir haben uns und unsere Leistungen gegenseitig gefeiert. Etwas Schöneres gibt es nicht an einem Wettkampf.»

Damit alle 577 Vereine aus 20 Kantonen starten konnten, standen rund 1600 Richter:innen im Einsatz und es wurde von frühmorgens bis in den Abend hinein geturnt. Trotz den extrem langen Wettkampftagen konnten die Zeitpläne beinahe überall eingehalten werden und es gab zum Glück nur wenige Unfälle. Die Wettkampfanlagen waren in einem top Zustand und von einer äusserst hohen Qualität. «Das Schönste ist, wenn man auf dem Platz die Freude mit den Athletinnen und Athleten teilen kann. Ich bin sehr glücklich und einfach stolz auf unsere ganze Organisation, unser OK und unsere Vereine», sagt Eugène van de Bult, Gesamtturnleiter vom KTF Wyland 2023. Auch das Zusammenspiel zwischen dem Turnkomitee (TUK), der Infrastruktur und der Wettkampfleitung habe hervorragend

funktioniert. Schön sei auch, dass die Gesellschaft so turnfreudig ist: «Bei den Senior:innen und bei den 10-Kämpfern starteten beinahe doppelt so viele wie am letzten Zürcher Kantonaturnfest vor sechs Jahren.»

Werbung

X

Ad

Nun kennt man das Wyland in der ganzen Schweiz. Das OK erreichten unzählige Komplimente wie das von Fabio Erb aus Thalheim: «Es ist einfach super organisiert.» Und auch die Atmosphäre gefalle ihm. Ganz einfach: «Die Musik stimmt, die Stimmung ist gut, das Wetter passt - einfach top.»

Ein grosses Fest, grosse Emotionen und eine grosse Turnfamilie. Das KTF Wyland 2023 findet nun nach und nach sein Ende. Das Festgelände wird zurückgebaut und Mitte Juli wird das Land den Landbesitzern zurückgegeben. «Wir freuen uns, die Organisation für das KTF 2029 in neue Hände zu geben. Wer das wohl sein wird? Das ist noch unklar. Wir wünschen dem neuen Organisator dasselbe Herzblut, das wir erleben durften.»

Schaffhausen24, Originalmeldung KTF Wyland

Top News Region



Stadt Schaffhausen: Schwerer Verkehrsunfall zwischen zwei Autos

Am Mittwochnachmittag, 28. Juni, hat sich in der Stadt Schaffhausen eine Kollision zwischen zwei Personenwagen ereignet. Die beiden Fahrzeuglenker wurden leicht verletzt. An den Au...



Neue Präsidentschaft der SVP-Sektion Buchberg-Rüdlingen

Die SVP-Sektion Buchberg-Rüdlingen hielt am 9. Juni 2023 ihre 36. Generalversammlung im Restaurant Steinenkreuz ab. Die Veranstaltung stand im Zeichen eines Wechsels an der Spitze ...



Verordnung über den Schutz vor Gefährdung durch nichtionisierende Strahlung und Schall

Der Schaffhauser Regierungsrat hat auf den 1. Juli 2023 eine Verordnung über den Schutz vor Gefährdung durch nichtionisierende Strahlung und Schall erlassen.

Top News In-/Ausland



U21-EM: Die Schweiz trotz Kanterniederlage weiter

Die Schweizer U-21-Fussball-Nationalmannschaft verliert an der EM gegen Frankreich 1:4, steht aber trotzdem in der K.o.-Runde. Dies, weil Norwegen Italien 1:0 bezwingt.



Erneut schwere Proteste in Frankreich

In Frankreich kommt es in der zweiten Nacht in Folge zu schweren Krawallen, im Grossraum Paris gab es mindestens 77 Festnahmen.



Neue Kulturroute durch die Schweiz

Rechtzeitig zum Ferienbeginn ist es vollbracht: Die ganze Strecke der Kulturroute «Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser» ist durchgängig von Genf bis Schaffhausen ausgeschildert.

Verlag Bock AG
Herrenacker 15
8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 30 30

Home
Region
Sport
Schweiz/Ausland
Magazin
Agenda
Dossiers

E-Paper Bock
Verlag
Kontakt
Newsletter

Datenschutz
Impressum

© 2023 Portal24